



**SPARTE  
INDUSTRIE**

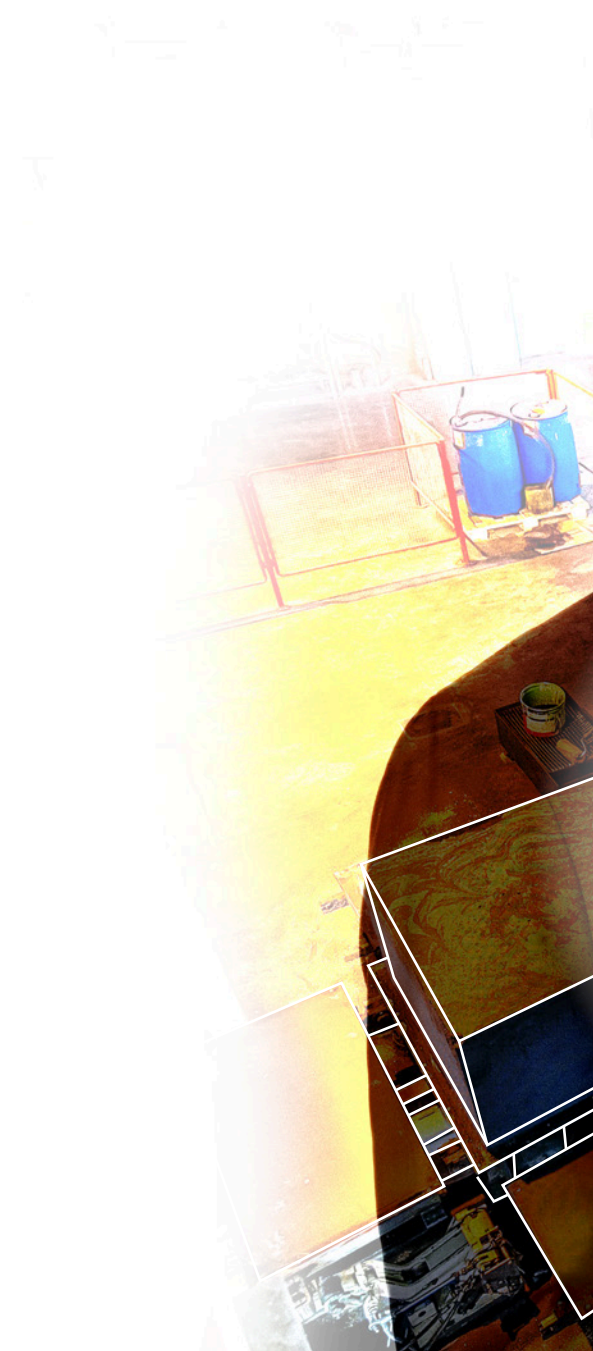
**KLARHEIT SCHAFFEN.  
WIRTSCHAFT BEFLÜGELN.  
INTERESSEN VERTRETEN!**

## IMPRESSUM

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER: Wirtschaftskammer NÖ, Sparte Industrie, 3100 St. Pölten, Wirtschaftskammer-Platz 1, T: 02742/851-18201,  
industrie.sparte@wknoe.at, www.industrierausbildung.at, KONZEPT & GESTALTUNG: nw-partner.at, DRUCK: www.eigner-druck.at

Fotos: WKNÖ (Mitarbeiterfotos), Felix Büchele, 123rf.com, Tanja Wagner, Josef Bollwein, Andreas Kraus, Erich Marschik, Barbara Wirl, Raimo/Rudi Rimpler

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Sämtliche Angaben in dieser Broschüre erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Eine Haftung der Herausgeber und Autoren ist ausgeschlossen.





*Kaum ein anderes Bundesland verfügt über einen ähnlich hohen Anteil an erfolgreichen Industriebranchen wie Niederösterreich. Hinter diesen steht eine starke Interessenvertretung: die Sparte Industrie.*

---

**W**ir servizieren rund 1.000 Industrieunternehmen mit ca. 80.000 unselbstständig Beschäftigten. Als Interessenvertretung sind uns eine nachhaltige Kooperation und Partnerschaft mit unseren Mitgliedsbetrieben wichtig – der Dienstleistungsgedanke steht im Vordergrund. Die Beziehung zu unseren Unternehmen ist geprägt von Solidarität und Fairness, Einsatzfreude und Durchsetzungskraft, Professionalität sowie Menschlichkeit.

Zudem drücken die gemeinsame Strategieentwicklung sowie Einbindung und Partizipation unsere hohe Mitgliederorientierung aus. Als profiliertes Verhandlungspartner betreiben wir konsequentes Lobbying in Politik und Wirtschaft, treten als Sprachrohr unserer Mitglieder auf und sind

**INTERESSEN VERTRETEN!**

Themenführer und Vorreiter. Miteinander erreichen wir Schritt für Schritt eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für die niederösterreichische Industrie. Erfahren Sie in dieser Broschüre mehr über uns, unsere Branchen und über die handelnden Personen.

DI Helmut Schwarzl  
Spartenobmann

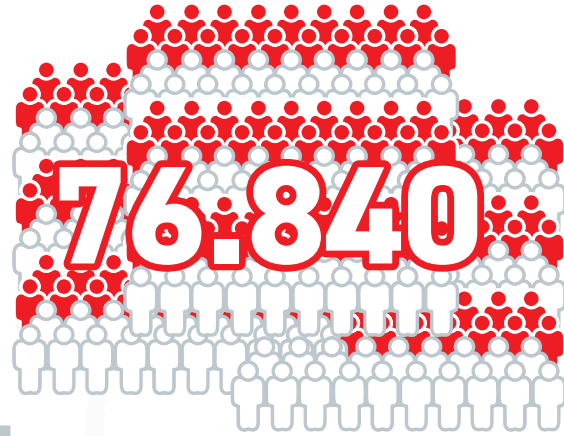
Mag. Alexander Schrötter  
Spartengeschäftsführer

INDUSTRIEUNTERNEHMEN IN NIEDERÖSTERREICH



967

AKTIVE INDUSTRIEUNTERNEHMEN



UNSELBSTSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE



699

KLEINUNTERNEHMEN

BIS 49 BESCHÄFTIGTE



181

MITTELGROSSE UNTERNEHMEN

50-249 BESCHÄFTIGTE



87

GROSSUNTERNEHMEN

MEHR ALS 250 BESCHÄFTIGTE

# NÖ INDUSTRIE: ZAHLEN

LEHRLINGE

15,3 PROZENT ALLER LEHRLINGE IN NÖ WERDEN VON INDUSTRIEBETRIEBEN AUSGEBILDET!

LEHRBETRIEBE



223



2.520

LEHRLINGE IN AUSBILDUNG



340



2.180



JEDER 7. INDUSTRIE-LEHRLING ÖSTERREICHS ABSOLVIERT DIE AUSBILDUNG IN NÖ!



## WERTSCHÖPFUNG & INVESTITIONEN

### Sparte Industrie in NIEDERÖSTERREICH

AUS LSE (UNTERNEHMENSEBENE)

8,70 Mrd.\*\*\*

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

20,17 Mrd.

PRODUZIERENDER  
BEREICH IN NÖ\*

69,02 Mrd.

ÜBER ALLE WIRTSCHAFTS-  
BEREICHE IN NÖ\*

2,15 Mrd.\*\*\*

BRUTTOINVESTITIONEN

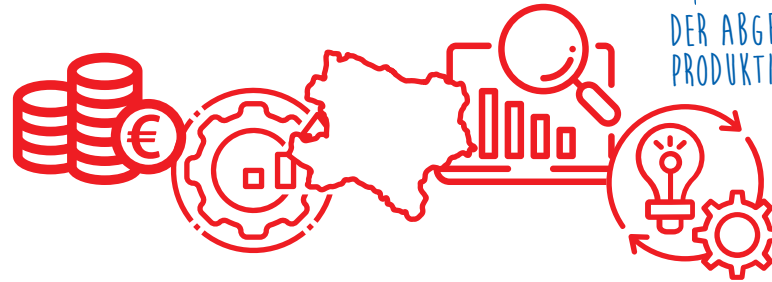
AUSGABEN UNTERNEHMENSSEKTOR

932,90 Mio. F&E\*\*\*\*

34,48 Mrd.\*\*

PRODUKTIONSWERT

DER ABGESETZTEN  
PRODUKTION



Quellen: \* Regionale Gesamtrechnung 2024 vorl. Daten; STATAS

\*\* Sonderauswertung in der Kammersystematik der Konjunkturstatistik im prod. Bereich 2023

\*\*\* Sonderauswertung in der Kammersystematik der Leistungs- und Strukturserhebung 2023 (2024 noch nicht veröffentlicht)

\*\*\*\* F&E Statistik 2023

# LEN, DATEN FAKTEN

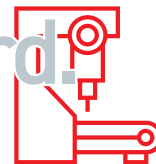
## NÖ INDUSTRIE ALS EXPORTMOTOR

51,4%

DURCHSCHNITTLICHE EXPORTQUOTE

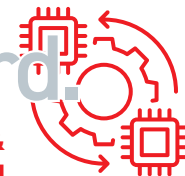
3,4 Mrd.

KESSEL & MASCHINEN



2,7 Mrd.

ELEKTRISCHE MASCHINEN &  
ANLAGEN



WEITERE EXPORTSCHLAGER: ZUGMASCHINEN, KRAFTWAGEN, WAREN AUS EISEN UND STAHL, ROHSTOFFE,  
MINERALÖLZERZEUGNISSE, DESTILLATE, ALUMINIUM UND WAREN DARAUS SOWIE KUNSTSTOFFERZEUGNISSE UND MEHR ...



*„Wer die Welt bewegen will, sollte erst sich selbst bewegen“, meinte schon einst der griechische Philosoph Sokrates. Genau das tut und beweist die heimische Industrie täglich aufs Neue.*

---

**D**ie niederösterreichischen Unternehmen sorgen als wesentlicher Wirtschaftsfaktor in allen Regionen für Dynamik, um den Wohlstand zu sichern. Sie treten als verlässliche Arbeitgeber auf und agieren als moderne Ausbildungsbetriebe für die Fachkräfte von morgen. Sie sind am Puls der Zeit und setzen auf Innovation für moderne Produkte sowie Dienstleistungen und investieren laufend in Forschung und Entwicklung. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag, um im internationalen Vergleich zu bestehen und sich die Wettbewerbsfähigkeit zu bewahren.

#### **ERFOLGREICHE INDUSTRIEBRANCHEN**

Niederösterreich zeichnet sich durch einen hohen Anteil an erfolgreichen Industriebranchen aus. Durch diese Hetero-

# **UNSERE INDUSTRIE!**

genität ist Niederösterreich sehr gut für ein dynamisches wirtschaftliches Umfeld gerüstet und kann besser auf Änderungen reagieren. Zudem rückt nachhaltiges Wirtschaften deutlich in den Mittelpunkt: Niederösterreichs Industrie zählt zu den umweltfreundlichsten Industrien der Welt. Lernen Sie die blau-gelben Industriebranchen sowie ihre Vertreter in der Wirtschaftskammer Niederösterreich kennen.

Die Fachvertretung **BERGWERKE UND STAHL** umfasst acht aktive Mitgliedsbetriebe mit 150 Mitarbeitern. Im Fokus stehen das Auffinden von Rohstoffen sowie die Verarbeitung von Metallen.



**GEROLD ENNEN**  
*SCHOELLER-BLECKMANN*  
Technisches Service  
GmbH & Co. KG  
Vorsitzender Bergwerke  
und Stahlindustrie

Mit sieben Unternehmen sichert die Fachvertretung **MINERALÖLINDUSTRIE** einen großen Teil der Energieversorgung. Österreichs einzige Raffinerie sowie die Schmierstoffhersteller mit 1.500 Mitarbeitern prägen diese Branche, die maßgeblich zur Energiewende beiträgt.



**DI HENRIK MOSSER**  
*OMV Austria Exploration  
& Production GmbH*  
Vorsitzender Mineralölindustrie



Die Fachgruppe **STEIN- UND KERAMISCHE INDUSTRIE** betreut Unternehmen im Bereich Beton- und Fertigteile, Putz- und Mörtelherstellung, Sand, Kies und Schotter, Transportbeton- und Zement-, Keramik- und Feuerfestherstellung. 87 Unternehmen beschäftigen 3.100 Mitarbeiter.



**FLORIAN HENGL**  
*HENGL Mineral GmbH*  
Obmann Stein- und  
keramische Industrie

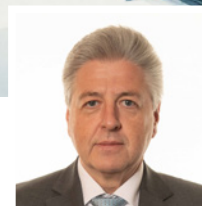
15 Unternehmen beschäftigen 1.000 Mitarbeiter. Die Fachvertretung **GLASINDUSTRIE** vereint Betriebe zur Herstellung von Hohlglas für Lebensmittel und Medizinprodukte, Hersteller von Fensterglas und die damit verbundenen Maschinenhersteller.



**DI JOHANN EGGERTH**  
*Vetropack Austria GmbH*  
Vorsitzender Glasindustrie

Die Fachvertretung **INDUSTRIELLE HERSTELLER VON PRODUKTEN AUS PAPIER UND KARTON** setzt sich ein für 24 aktive Betriebe mit 1.700 Mitarbeitern.

Die Fachvertretung **PAPIERINDUSTRIE** betreut sieben Unternehmen mit 2.400 Mitarbeitern. Die Branche produziert Papier für Zeitungen und Bücher sowie Hygienepapier. Zertifizierungen für Qualität, Hygiene und Arbeitssicherheit zählen zum Standard.



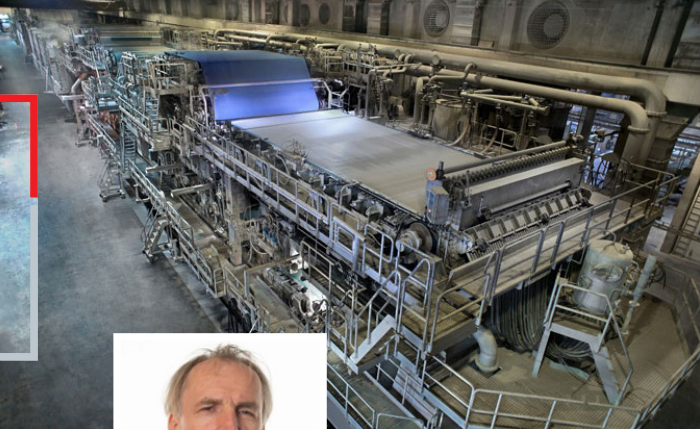
**ING. ANDREAS GREINER**  
*Essity Austria GmbH*  
Vorsitzender Papierindustrie



**KOMMR DI HELMUT SCHWARZL**  
*Geberit Produktions GmbH & Co KG*  
Obmann  
Chemische Industrie



Die Fachgruppe **CHEMISCHE INDUSTRIE** serviert 117 Betriebe mit 8.310 Mitarbeitern, welche in folgenden Branchen aktiv sind: Kunststoffhersteller und -verarbeiter, pharmazeutische Betriebe, Hersteller von Lacken, Säuren, Biokraftstoffen und Holzschutzmitteln.



**MAG. DIETER GLAWISCHNIG**  
*DS Smith Packaging Austria GmbH*  
Vorsitzender PROPAK

16 Unternehmen beschäftigen 7.500 Mitarbeiter. Die Fachvertretung **BAUINDUSTRIE** betreut Unternehmen, die sich für Hoch- und Tiefbauprojekte verantwortlich zeigen. Dazu gehören der Straßen- und Brückenbau, der Bau sowie die Sanierung von Wohnbauten, öffentlichen Gebäuden oder Produktionsanlagen.



**BM DIPL.-ING. STEFAN GRAF**  
*Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.*  
Vorsitzender Bauindustrie

169 Unternehmen beschäftigen 6.300 Mitarbeiter. Die Fachvertretung **NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE** vertritt die Interessen von Unternehmen, die eine breite Palette an Erzeugnissen anbieten: von Aromastoffen über Wurst und Fleisch, Stärke und Mehl bis hin zu Müsliriegeln und Zucker sowie Bier.



**KOMMER MAG. KARL SCHWARZ**  
*Privatbrauerei Zwettl Karl Schwarz Gesellschaft m.b.H.*  
Vorsitzender Nahrungs- und Genussmittelindustrie



Die Fachgruppe **HOLZINDUSTRIE** serviert 237 aktive Mitgliedsbetriebe, die 5.000 Mitarbeiter beschäftigen. Diese befassen sich mit der Herstellung von Verbundplatten oder Büromöbeln. Hinzu kommen Sägewerke und Fertighaushersteller.



**GÜNTHER HAHN**  
*Holz-Hahn GmbH*  
Obmann Holzindustrie

Die Fachvertretung **TEXTIL-, BEKLEIDUNGS-, SCHUH- UND LEDERINDUSTRIE** serviert 42 Unternehmen mit 2.350 Mitarbeitern. Sie stellen vielfältige Textilien her, etwa Stoffbezüge für Fahrzeuge, technische Textilien aus Glas oder Carbon oder medizinische Textilien. Hinzu kommen Berufskleidungsproduzenten und Großwäschereien.



**ING. HELMUT MÜLLER**  
*ANDRITZ Fabrics and Rolls GmbH*  
Vorsitzender Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie

Die Fachvertretung **NE-METALLINDUSTRIE** (Nichteisen-Metalle) vertritt 19 Unternehmen mit 1.290 Mitarbeitern. Diese beschäftigen sich mit der Verarbeitung von Metallen außer Eisen, etwa Kupfer, Aluminium, Zink, Nickel, Magnesium und Blei, um z. B. Folien für Lebensmittel, Dosen und Tuben herzustellen.



**GERALD BABONICH**  
*Wieland Austria Ges.m.b.H.*  
Vorsitzender  
NE-Metallindustrie



69 Unternehmen mit 2.470 Mitarbeitern gehören der Fachvertretung **GAS- UND WÄRMEVERSORGUNGSUNTERNEHMUNGEN** an. Sowohl die Gasversorger als auch die Fernwärme- und Bioenergieunternehmen sind in dieser Gruppe zusammengeschlossen.



**MAG. STEFAN SZYSZKOWITZ**  
*EVN AG*  
Vorsitzender Gas- und Wärmeversorgungsindustrie



**HONORARKONSUL KOMMR  
VEIT SCHMID-SCHMIDSFELDEN**

*Innerio Group GmbH*  
Obmann Metalltechnische Industrie



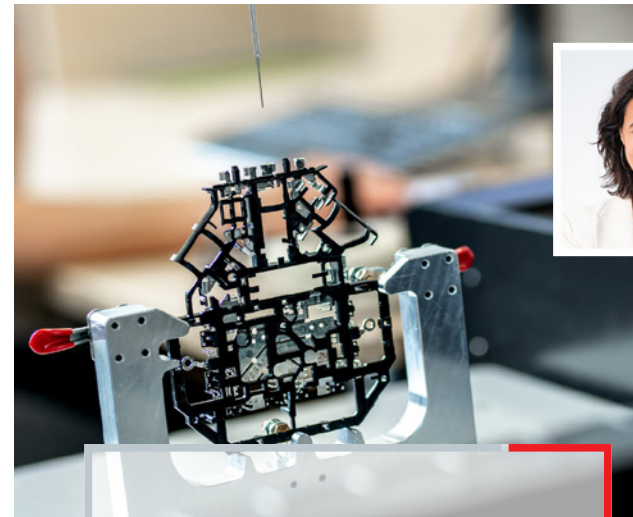
296 Unternehmen mit 24.800 Mitarbeitern betreut die Fachgruppe **METALLTECHNISCHE INDUSTRIE (MTI)**. Die größte Industriebranche ist in diesen Bereichen aktiv: Maschinenbau für Spritzgussmaschinen, Papiergelddruckmaschinen, Profile und Schienen, Schließsysteme, Landmaschinen, Seilbahnen, Raumfahrttechnik, Pumpen und Turbinen, Elektromotoren, Bestandteile von Fahrzeugen sowie Wasserstofftanks.

Die Fachvertretung **FAHRZEUGINDUSTRIE** umfasst 31 Betriebe mit 2.610 Mitarbeitern. Aus Niederösterreich kommen Traktoren und Anhänger, Spezialfahrzeuge für die Müllentsorgung, Kleinflugzeuge für die Müllentsorgung, Kleinflugzeuge, Scheinwerfer für Fahrzeuge, Teile von Klimaanlage oder Auspuffanlagen.



**MAG. (FH) HANS BRANTNER**

*Hans Brantner & Sohn*  
Fahrzeugbaugesellschaft m.b.H.  
Vorsitzender Fahrzeugindustrie



**MAG. MICHAELA SADLEDER**  
*Eaton Industries (Austria) GmbH*  
Vorsitzende Elektro- und  
Elektronikindustrie

71 Unternehmen mit 7.550 Mitarbeitern sind in der Fachvertretung **ELEKTRO- UND ELEKTRONIKINDUSTRIE** beheimatet. Die Unternehmungen reichen vom Glasfaserhersteller über den Weltmarktführer bei Schiebedach-Kinematiken und Türschloss-Gehäusen, Roboter- und Automatisierungstechnik bis hin zum Erfinder des FI-Schalters.

# UNSER PRÄSIDIUM

*Know-how und Vernetzung sowie Umsetzungskompetenz unterstreichen das Engagement unserer Experten.*

SPARTENOBMANN-  
STV.

DI

**SIGURD HOFER**

Metallschmelze  
Tattendorf Gesell-  
schaft m.b.H.

*„Weil **GUTE ARBEIT**  
uns allen gemein-  
sam gut tut.“*

SPARTENOBMANN-  
STV.

DI

**BERNHARD  
DICHTL**

GEORG FISCHER  
FITTINGS GmbH

*„Die fachliche  
Kompetenz der  
Mitarbeiter basiert  
auf der **DUALEN  
AUSBILDUNG.**“*

SPARTENOBMANN  
KOMMR

DI

**HELMUT  
SCHWARZL**

Geberit Produktions  
GmbH & Co KG

*„Die Industrie ist  
**EIN MOTOR NIE-  
DERÖSTERREICHS**  
für Wertschöpfung  
und Wohlstand.“*

SPARTENOBMANN-  
STV. HONORAR-  
KONSUL KOMMR

DI

**VEIT SCHMID-  
SCHMIDFELDEN**

Innerio Group GmbH

*„**WELTMARKTFÜH-  
RER UND HIDDEN  
CHAMPIONS** aus  
Niederösterreich  
exportieren in die  
ganze Welt.“*

VIZEPRÄSIDENT

**THOMAS  
SALZER**

Salzer Papier GmbH

*„Die Energiewende  
bringt Heraus-  
forderungen und  
**INNOVATIONEN  
IN ALLEN  
BEREICHEN.**“*

SPARTENOBMANN-  
STV.

MAG. DI

**MARION  
MEDLITSCH**

EVN Energievertrieb  
GmbH & Co KG

*„**STABILE UND  
SICHERE ENERGIE-  
VERSORGUNG**  
ist die Basis für  
eine florierende  
Industrie.“*



# UNSER ANGEBOT

*Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse und der Nutzen für die Mitglieder der niederösterreichischen Industrie.*

## SERVICE

- **Rechtsinformation und Rechtsberatung**
  - › Allgemeine industrierelevante Rechtsberatungen
  - › Gewerberecht
  - › Anlagenrecht
  - › Umwelt- und Energierecht
  - › Beratung zur Feststellung der Industriemäßigkeit
  - › E-Commerce-Service
  - › Abgabenrecht
- **Arbeitsrecht und Sozialrecht**
  - › Kollektivverträge
  - › Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
  - › Ausländerbeschäftigungsrecht
  - › Behinderteneinstellungsrecht
  - › Datenschutzrecht
- **Industrieinformationen**
  - › Informationen über industrierelevante Themen
  - › Brancheninformationen
- **Industrierelevante Förderungen**
- **Kennzahlen, Umfragen, Statistiken**
  - › Informationen zu Branchenkennzahlen
  - › Studien zu industrierelevanten Fragen
- **Mitarbeitererehrungen & Dienstjubiläen**
- **Spezielle Informationen für einzelne Branchen**

## INTERESSENVERTRETUNG

- Vertretung industrierelevanter Positionen
- Vertretung der Brancheninteressen
- Netzwerk- und Branchenveranstaltungen

## BILDUNG

- **Aus- und Weiterbildung**
  - › Industrierelevante Aus- und Weiterbildungsangebote
  - › Lehrlingswettbewerbe
  - › Berufsinformation zur Industrielehre
  - › Lehrgang Diplomierter Industrieausbilder
  - › Infos zu Ausbildungs- und Prüfungsordnungen
  - › Ausbilderplattform

## FÖRDERGUIDE FÜR NÖ-INDUSTRIEBETRIEBE

„Transformation“ ([www.wko.at/noe/industrie/green-deal-transformation](http://www.wko.at/noe/industrie/green-deal-transformation))



## NOEINDUSTRIE.AT

Die Onlineplattform zur Berufsorientierung in den NÖ-Industrieberufen für Jugendliche, Eltern und Lehrer wird gemeinsam mit der IV Niederösterreich betrieben.



# UNSERE POSITIONEN

*Die Industrie denkt langfristig und steht im internationalen Wettbewerb. Nötig sind rasche Entlastungen: Lohnnebenkosten senken und Energiekosten dämpfen, vor allem via Strompreiskompensation.*

## ENERGIE, KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ, ROHSTOFFSICHERHEIT

### **Wir brauchen Sicherheit bei der Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit von Energie und Rohstoffen.**

*Der grundsätzliche Weg der Dekarbonisierung ist richtig. Wir müssen eine klare Sprache sprechen, wenn Maßnahmen die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie gefährden. Zu viele Vorgehensweisen erschweren das produktive Wirtschaften zulasten der Wettbewerbsfähigkeit. Rasch müssen die finanziellen, technischen und organisatorischen Fragezeichen geklärt werden, um sinnvoll und langfristig zu planen.*

### **Wir stellen die Transformation außer Streit, um als Gemeinschaft voranzukommen.**

*Die Maßnahmen dazu sind als überragendes öffentliches Interesse in der Gesetzgebung zu definieren. Nur so sind unnötige Blockaden durch langwierige Genehmigungsverfahren endlich zu unterbinden.*

### **Wir wollen die Herausforderung annehmen und den Handel zwischen Europa und dem „Rest der Welt“ in einer fairen Weise fördern.**

*Die Benachteiligung der Industrie gegenüber Nachbarstaaten ist abzuwenden. Für Industriestrompreise, steuerliche Investitionsanreize und andere Hemmnisse braucht es rasche Antworten. Zwischen (europäischen) Unternehmen mit strengen Klimaschutzauflagen und*

*jenen mit geringeren Standards sind faire, praktikable Regeln nötig. Eine Überarbeitung der CO<sub>2</sub>-Regelungen ist dringend erforderlich. Das aktuell vorgesehene CBAM-System leidet unter Konstruktionsfehlern und ist nicht praktikabel. Ein wirksamer Schutz vor Carbon Leakage sollte sich idealerweise am Mehrwertsteuer-Grenzausgleich orientieren.*

### **Wir brauchen Energie, um den Industriemotor am Laufen zu halten.**

*Im internationalen Wettbewerb brauchen wir Versorgungssicherheit und kalkulierbare Kosten. Jede Verzögerung bei der Errichtung von Netzen bringt Nachteile für die Wirtschaft.*

### **Wir sehen, dass das Potenzial der Kreislaufwirtschaft enorm ist. Mit einer umfassenden Etablierung könnten wir die für die Dekarbonisierung benötigte Energiemenge massiv reduzieren.**

*Im internationalen Wettbewerb um die effizientesten Klimaschutztechnologien sind wir vorne dabei, wenn wir uns nicht mit Datenbanken und Meldepflichten selbst ausbremsen.*

### **Wir hängen von internationalen Lieferketten ab und kennen die Bedeutung von internationalen Handelsbeziehungen.**

*Daher sehen wir Handelsabkommen, die proaktive Erschließung neuer Märkte und*

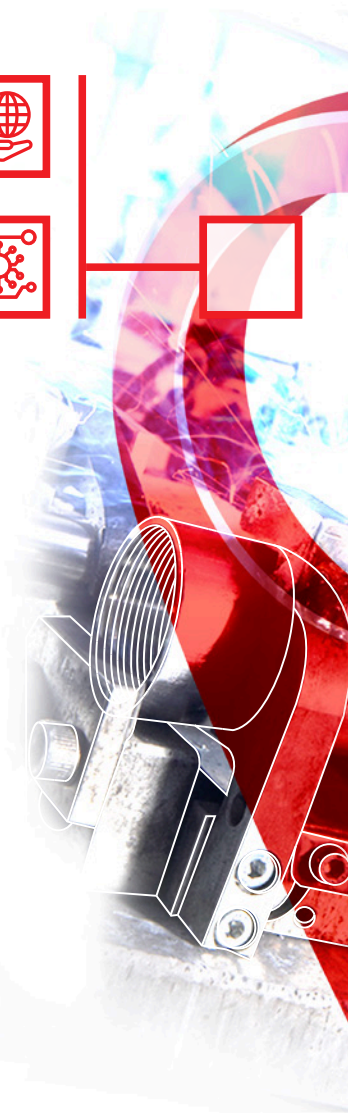
*das Vermeiden von Zöllen und Barrieren als wichtige Bausteine für unser Vorankommen.*

### **Wir wollen die regionale Versorgung mit Rohstoffen weiterhin gewährleisten.**

*Der sichere Zugang zu Rohstoffen und ihre umweltverträgliche Gewinnung werden strategisch immer wichtiger. Dafür sind neue Flächen für die Erschließung von mineralischen Rohstoffen nötig – moderne Technik und Rekultivierung reduzieren Bedenken. Auch für nachhaltiges Bauen mit Holz muss die Verfügbarkeit gesichert sein. Die Holzverwendung soll Klimaschutz und Wertschöpfung verbinden, Wohnraum und Bioökonomie stärken sowie Arbeitsplätze sichern und schaffen.*

### **Wir vertreten die Auffassung, dass eine nachhaltige Mobilität nicht nur durch E-Mobilität allein zu erreichen ist. Anwendungsspezifische und technologieneutrale Konzepte müssen ihren Platz am freien Markt haben.**

*Mobilität braucht Infrastruktur. Der Lückenschluss der S1 (Lobautunnel), die S8 und S34 sowie ein Logistikhub im Zentralraum Niederösterreich sind Basis für die Zukunft. Fair wären zudem Gleichberechtigung bei der Lkw-Beladung mit Nachbarstaaten und die Anerkennung der Sechs-Achsen-Option.*



## FACHKRÄFTE, AUS- UND WEITERBILDUNG, LEHRE, JOBS MIT ZUKUNFT

**Wir sehen eine Veränderung in der Arbeitswelt. New Work bedeutet neben dem Fachkräftemangel für Produktionsbetriebe eine weitere Herausforderung.**

*Neue Schicht- oder Arbeitszeitmodelle sowie Teamkonstellationen sind Chancen für die Zukunft, die wir mit den Industriebetrieben nutzen wollen.*

**Ohne Fachkräfte aus dem Ausland werden wir unseren Standort nicht halten können.**

*Das Suchen nach geeigneten Fachkräften im Ausland darf kein Spießrutenlauf bei Behörden sein.*

**Fachkräfte MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).**

*Gerade in diesen Disziplinen entstehen die Jobs der Zukunft. Darauf sind Jugendliche und Pädagogen hinzuweisen und dafür zu begeistern.*

**Wir wissen: Schule und Ausbildung müssen weiterentwickelt werden, mit Fokus auf Allgemeinbildung, Arbeitswelt und ein selbstbestimmtes Leben.**

*Dazu sind die Kompetenzen der Schüler mit den Erwartungen der Unternehmen abzustimmen. So, wie sich die Arbeitswelt ändert, soll auch der Unterricht im 21. Jahrhundert ankommen.*

**Innovation am Bau als Wirtschaftsmotor.**

*Leistbares Bauen braucht Innovation und Effizienz: industrieller, digitaler und nachhaltiger. Vorfertigung, serielles Bauen sowie Roboter und Automatisierung sind zentral. Dafür müssen Vergabe- und Genehmigungsverfahren mutig modernisiert werden.*

**Wir diagnostizieren: Fabriken werden smarter – der Mensch bleibt zentral.**

*Für reibungslose Abläufe bedarf es sowohl fachlicher als auch sozialer Kompetenzen. In der dualen Ausbildung steckt das größte Potenzial, Fachkräfte für die Produktionswelt von morgen auszubilden.*

## BÜROKRATIE

**Wir fordern offene und mutige Gesetze sowie Verordnungen und rasche Entscheidungen.**

*Verzögerung kostet Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Zukunftschancen für die nächsten Generationen.*

**Wir treten für Berichtspflichten ein, die sich nicht widersprechen und unsere Wertschöpfung nicht schmälern.**

*Dokumentation ist wichtig, aber nicht zum Selbstzweck!*

**Wir erleben, dass Genehmigungsverfahren große Ressourcenfresser sind. Daher ist die Digitalisierung als große Chance für mehr Rechtssicherheit und raschere Verfahren zu sehen.**

*Die Entschärfung von Rechtsrisiken und eine Entlastung der Behörden gehen mit der Verfahrensvereinfachung einher.*

**Wir finden, „Gold Plating“ bedeutet nicht, etwas noch vorteilhafter und besser zu machen.**

*Es entstehen ein Mehraufwand und unnötiger Wettbewerbsnachteil gegenüber anderen Ländern und Anbietern.*

## FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND INNOVATION

**Wir unterstützen Forschungs- und Entwicklungsinitiativen und die Vernetzung niederösterreichischer Unternehmen mit Forschungs- und Bildungseinrichtungen. Digitalisierung und Industrie 4.0 sind schon lange in der Industrie angekommen.**

*Die niederösterreichische Industrie braucht dazu das unbedingte Verständnis von Politik und Verwaltung, dass Forschung und Entwicklung zwingend für die Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit notwendig sind.*



# UNSER TEAM

*Kompetente Ansprechpartner mit Fachexpertise und Vermittlungskompetenz, die sich aktiv einsetzen und Unterstützung anbieten.*



Sie erreichen das Team der Sparte Industrie unter 02742/851-DW oder über die folgenden Mail-Adressen:

- Sparte Industrie: [industrie.sparte@wknoe.at](mailto:industrie.sparte@wknoe.at)
- Rechtspolitisches Referat: [industrie.referat3@wknoe.at](mailto:industrie.referat3@wknoe.at) (Bergwerk & Stahl, Stein & Keramik, Glas, Gas & Wärme, NE-Metall, Fahrzeug)
- Referat Bildung & Lehre: [industrieausbildung@wknoe.at](mailto:industrieausbildung@wknoe.at)
- Referat 1: [industrie.referat1@wknoe.at](mailto:industrie.referat1@wknoe.at) (Holz, Chemie, Papier, Propak, proHolz)
- Referat 2, Referat Arbeits- & Sozialrecht: [industrie.referat2@wknoe.at](mailto:industrie.referat2@wknoe.at) (Energierohstoff- und Kraftstoffindustrie, TBSL)
- Referat 3: [industrie.referat3@wknoe.at](mailto:industrie.referat3@wknoe.at) (Bergwerk & Stahl, Stein & Keramik, Glas, Gas & Wärme, NE-Metall, Fahrzeug)
- Referat 4: [industrie.referat4@wknoe.at](mailto:industrie.referat4@wknoe.at) (MTI, Elektro & Elektronikindustrie)
- Referat 5: [industrie.referat5@wknoe.at](mailto:industrie.referat5@wknoe.at) (Nahrungs- und Genussmittel, Bau)

Wirtschaftskammer-Platz 1  
3100 St. Pölten  
Telefon +43 2742 851 18201  
[industrie.sparte@wknoe.at](mailto:industrie.sparte@wknoe.at)  
[wko.at/noe/industrie](http://wko.at/noe/industrie)